

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordneter Dr. Wilk	19.11.2012	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Grundzüge des Programms der Volkshochschule  
für das 1. Halbjahr 2013**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

*„Die Volkshochschulen eröffnen vielfältige Zugänge zur Weiterbildung, wecken aber auch neue Bildungsbedürfnisse und ermöglichen freiwilliges Lernen mit Freude und Zufriedenheit. Sie sind dabei besonders um jene Menschen bemüht, die bislang zu wenig von Weiterbildung profitieren. Niemand soll zurückgelassen werden. Volkshochschulen sind damit Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Mit ihrem umfassenden Angebot, mit innovativen Projekten, durch Vernetzung mit anderen Akteuren bereichern sie die kommunale Bildungslandschaft und fördern das Potenzial der Region.“*

Diese Aussage ist dem Leitbild der deutschen Volkshochschulen unter dem Titel „Die Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung“ entnommen (Seite 14). Den hier formulierten Ansprüchen will die VHS auch unter den Bedingungen des „Stärkungspakts Stadtfinanzen“ mit ihrem aktuellen Lernangebot gerecht werden.

Das **VHS-Programm** für das 1. Halbjahr 2013 erscheint am **14.12.2012** in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es dann im Internet unter **www.vhsgladbeck.de** einzusehen sein und auch über **Facebook** kommuniziert. Das Angebot umfasst Veranstaltungen von Januar bis Juli 2013. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 400 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen die VHS bei stabiler Nachfrage rund 6.500 Teilnehmende erwartet.

Nähere Angaben zum neuen VHS-Programm:

- Zum Auftakt des neuen Jahres lädt die VHS am Dienstag, 08.01.2013 um 19.30 Uhr zur traditionellen **VHS-Semestereröffnung** in die Aula der Freien Waldorfschule ein. Zu Gast ist der Reisejournalist und Arzt Dr. Dirk Rohrbach, der in einer außergewöhnlichen Multivisions-Show mit Großbildpräsentation seinen Vortrag „AMERICANA – mit dem Rad einmal um die USA“ präsentiert. Diese Veranstaltung über eine Solo-Umrandung der USA mit dem Fahrrad gehört zum

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

aktuellen VHS-Länderschwerpunkt „USA today“ und wird von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.

- Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in zwölf Fachbereichen. **Schwerpunkte** bilden die Felder Deutsch/Fremdsprachen – Gesundheit/Fitness – EDV – Exkursionen/Führungen.
- Der **Sprachenbereich** ist traditionell das bei weitem stärkste Angebotssegment. Die VHS hat derzeit Kurse für Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Chinesisch im Programm. Neu angeboten wird eine Intensivwoche „Spanisch für Anfänger“, für die auch Bildungsurlaub beantragt werden kann. Weiter werden kompakte Kurse „Spanisch für Touristen“ und „Italienisch für Touristen“ sowie Vorträge in englischer und spanischer Sprache durchgeführt.
- Die **Integrationskurse** nach dem Zuwanderungsgesetz für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutstest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 60 Unterrichtsstunden Orientierungskurs mit dem Orientierungskurstest zum Abschluss gebracht. Nach dem extrem hohen Bedarf der letzten Jahre ist 2012 zu beobachten, dass die Nachfrage nach Integrationskursen allmählich auf ein „Normalmaß“ zurückgeht.

Dazu übernimmt die VHS zwei Deutschkurse für Frauen, die bisher vom Stadtteilbüro Brauck organisiert wurden.

- **Einbürgerungen:** Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen, z. B. mit dem Deutstest für Zuwanderer B1 oder mit dem Zertifikat Deutsch B1. Die VHS führt diese Sprachprüfungen entsprechend der Nachfrage mehrmals im Jahr durch.

Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Die VHS bietet im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen sieben Prüfungstermine für das 1. Halbjahr 2013 an.

- Der Fachbereich **EDV/Neue Medien** setzt sein breit gefächertes Angebot fort. Dazu zählen neben den Kursen für verschiedene Anwenderprogramme in MS Office insbesondere die stark nachgefragten Seminare zur professionellen Bildbearbeitung, die Laptop-Kurse sowie das praxisbezogene Angebot „Nebenkostenabrechnung mit Excel und Word“.

Außerdem führt die VHS einen weiteren Tastschreibkurs in Zusammenarbeit mit der Elsa-Brändström-Schule durch, der im Rahmen des Programms „Weiterbildung geht zur Schule“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird.

- Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS in diesem Semester mit mehr als 80 Angeboten, zu denen fast 1.000 Teilnehmende erwartet werden.

„Renner“ bei den Fitness-Angeboten sind die begehrten Zumba-Kurse. Die große Bandbreite der Entspannungskurse zur Gesundheitsprävention reicht von Yoga

über Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Qi Gong und Thai Chi bis zu weniger bekannten Methoden wie Feldenkrais oder Stressbewältigung durch Achtsamkeit.

Außerdem führt die VHS einen Gesundheitsvortrag zum Thema „Schwerhörigkeit - die unterschätzte Behinderung“ durch.

- Der im September 2012 begonnene **VHS-Länderschwerpunkt „USA today“** wird bis Ostern 2013 fortgesetzt. Zum Angebot gehören neben der Multivisionsshow „AMERICANA“ zur VHS-Semestereröffnung u. a. ein Musik-Workshop über George Gershwin und der Conversation Circle „The American Way of Life“. Im März wird es außerdem einen „Amerikanischen Abend“ im Haus der VHS geben, bei dem John Stapleton mit seinem Bildvortrag „Oh! So Very American!“ im Mittelpunkt steht. Amerikanische Musik und kulinarische Spezialitäten runden die Veranstaltung ab.
- Für den **Zweiten Bildungsweg** setzt die VHS die im September 2012 gestarteten Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses fort. Die Lehrgänge schließen im Sommer 2013 mit der Prüfung unter Aufsicht des Regierungspräsidenten ab. Dabei werden Teile der Prüfungen zentral organisiert und mit standardisierter Aufgabenstellung abgenommen.

Eine durch Mittel des ESF finanzierte Maßnahme zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 soll im Februar 2013 beginnen. Der Lehrgang hat einen „Erwerbsweltbezug“ mit Bewerbungstraining und Betriebserkundungen. Die Bewilligung der Bezirksregierung steht noch aus.

- Weitere besondere Veranstaltungen/„Highlights“ unter den geplanten **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** – VHS als Forum:
  - „Mein Israel – Anmerkungen zur politischen Situation in Israel und im Nahen Osten“ – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 26.02.2013 mit Avi Primor, dem prominenten Publizisten und früheren israelischen Botschafter in Deutschland.
  - „Der Kampf um die arabische Seele“ – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 13.03.2013 mit Marcel Pott, dem bekannten Journalisten und früheren ARD-Korrespondenten in Beirut und Amman.
  - „Serienmord“ – große Beamerchau mit dem Kriminalbiologen Dr. Mark Be-necke am 04.02.2013 in der Mathias-Jakobs-Stadthalle
  - „Philosophisches Café“ mit Marit Rullmann am 18.03.2013.
  - „Wie lernt unser Gehirn? Lernen und Lehren aus neurodidaktischer Sicht“ am 24.01.2013 mit Prof. Dr. Heinz Schirp.
  - „Südtirol & Dolomiten – im Zaubereich der leuchtenden Berge“ – Multivisions-Show in 3D mit Großbildpräsentation von Stephan Schulz am 18.01.2013.
  - „Indien – von Küste zu Küste“ – Multivisions-Show mit Großbildpräsentation von Andreas Pröve am 27.02.2013.

- Traditionell beteiligt sich die VHS Gladbeck im März 2013 an der „**Woche der Brüderlichkeit**“, die seit den 1950er Jahren zur Verständigung zwischen Christen und Juden beiträgt und gegen Antisemitismus, weltanschaulichen Fanatismus und nationale Überheblichkeit Zeichen setzt. In diesem Jahr sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:
  - „Die jüdische Familie Oppenheimer“ (Arbeitstitel) – Vortrag zur Stadtgeschichte von Manfred Samen am 04.03.2013.
  - „Zwischen Aufbruch und Normalität – Jüdisches Leben in NRW“ – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 05.03.2013 mit Michael Rubinstein, dem hauptamtlichen Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Duisburg, Mülheim, Oberhausen.
  - Besuch der Neuen Synagoge und des Alten Betsaals in Gelsenkirchen am 06.03.2013.
  - Antwerpen: Historische Altstadt und jüdisches Viertel – Tagesfahrt mit dem Bus am 07.03.2013.
  - Radtour „Auf den Spuren des Faschismus in Gladbeck“ („Stolpersteine“) am 09.03.2013.
  
- Besonders begehrt sind die **Studienfahrten**, die i. d. R. als Tagestouren mit dem Bus durchgeführt werden und häufig ein älteres Publikum ansprechen. Attraktive Fahrtenziele sind hier u. a. die Fernsehsendung „Kölner Treff“ mit Bettina Böttinger, die Medienstandorte Köln, Düsseldorf und Mainz, die Hundertwasser-Ausstellung in Bremen, das Forschungszentrum Jülich, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln oder Brüssel mit den Königlichen Gewächshäusern in Laeken.

Nur ein kleines Angebotssegment in der VHS sind die **Studienreisen** mit Übernachtung. Im nächsten Halbjahr sind eine Wochenendfahrt zur Internationalen Gartenschau in Hamburg (in Kooperation mit der VHS Waltrop) sowie eine Radtour auf dem Ems-Auen-Radweg vorgesehen. Größere Reisen, z. B. nach Wien und in Gladbecks Partnerstadt Schwechat oder zum Weihnachtsoratorium in Leipzig, sind erst im 2. Halbjahr 2013 geplant.

Daneben veranstaltet die VHS Betriebsbesuche (z. B. ThyssenKrupp Quartier in Essen oder Kokerei Prosper in Bottrop) sowie Naturerkundungen mit Kindern und Umwelttouren.
  
- Die VHS-Reihe der „**Stadt-Touren**“ unter dem Motto „Kennen Sie eigentlich Gladbeck ...?“ wird fortgesetzt – zur Information und für eine stärkere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zum Angebot gehören der Besuch einer Ratssitzung, eine Stadtrundfahrt mit dem Rad, eine Führung durch das Städt. Museum und die historische Anlage in Wittringen sowie die Besichtigung örtlicher Betriebe (z. B. Rockwool).
  
- VHS-Angebote zur **Inklusion**: Bereits seit Jahren gibt es mit den Kursen „Lesen und Schreiben von Anfang an“ in den Caritas-Werkstätten sowie einem Töpferkurs im St. Suitbert-Haus spezielle Angebote der Volkshochschule für geistig behinderte Erwachsene. Im neuen Semester macht die VHS mit Unterstützung des Caritasver-

bands erstmals zwei Angebote im Sinne der „Inklusion“ für Menschen mit und ohne Behinderung. Vorgesehen sind eine „Rathaustour“ sowie ein integrativer Mal-Workshop.

- Als besonders begehrte „**Renner**“ werden erwartet:

Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten und Naturerkundungen – Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – Kurse im Kreativbereich, vor allem Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Zumba).

- Zusätzliche **Serviceleistungen** der VHS:

Persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. Schulabschlüsse, Integrationskurse/Deutsch als Zweitsprache/Einbürgerungen, EDV) – Entgeltmäßigung für verschiedene Personengruppen („Weiterbildung bei der VHS darf nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung online – „Schnupperabend“ – VHS-Kleingruppenkurse – VHS-Newsletter – PC-Helfer – VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card und für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel.

Neben dem VHS-Programm hat die VHS in ihren anderen Aktionsfeldern Folgendes geplant:

- Das „**Kommunale Kino**“ startet wieder am 25.01.2013 mit aktuellen Qualitätsfilmen in die neue Saison. Neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino ein Mal pro Monat sind Sondervorstellungen geplant, z. B. Vorführungen für Schulen, ein Film zum Länderschwerpunkt und eine Wunschfilmabstimmung pro Halbjahr, an der sich Kinofreunde über die VHS-Website und auf Facebook beteiligen können.
- Seit September 2006 besteht die „**Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität**“ innerhalb des „Gladbecker Bündnisses für Familie“. Dieses Angebot will Kinder und Jugendliche im Schüleralter von ca. 6 – 18 Jahren zu weitergehender außerschulischer Bildung motivieren. Die „Kinderuni“ baut also auf Freiwilligkeit und ist quasi eine VHS für den Nachwuchs. Das nächste Vorlesungsverzeichnis erscheint Anfang 2013.

Die VHS ist nicht mehr in die Redaktion für das Vorlesungsverzeichnis eingebunden. Sie bringt aber weiterhin ca. 15 Angebote je Semester ein, z. B. Kurse für Fremdsprachen – EDV-Kurse – Rhetorik-Kurse – Naturerkundungen – Entspannungstraining („Cool for School“), eine Exkursion zu 1LIVE in Köln sowie ein Bewerbungseminar.

- Über die im offenen Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel „**Weiterbildung auf Bestellung**“ spezielle Auftragskurse durch. Dazu zählen mehrere Kurse für EDV-Anwendungen in der Stadtverwaltung (zum Umstieg auf Word und Excel 2010), zur Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie spezielle Kurse „Rückenschule für Erzieherinnen“. Weitere Angebote werden auf konkrete Anfrage hin eingerichtet.

Im Rahmen ihres 2008 eingeführten **Qualitätsmanagements** wird die VHS am 11.12.2012 ein Überwachungsaudit mit dem Auditor Dr. Lothar Wagner der Zertifizierungsgesellschaft Certqua (Bonn) ablegen. Außerdem werden die eingeführten Qualitätsprozesse weiter optimiert und verstetigt. Insbesondere gilt es, den zuletzt ermittelten guten Gesamtwert der Kundenzufriedenheit von 1,6 (Schulnote) weiter zu sichern.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	415.000

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die Grundzüge umzusetzen.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Wilk

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: